Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 19

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ergab sich da, wo das Seitenschiff für diese Räume Verwendung fand; mehr Schwierigkeiten boten sich dann bei der Inanspruchnahme des Chores oder der Unterbringung der genannten Lokale in zwei Etagen (Parterre und Empore). Es wäre in letzteren Varianten beinahe unmöglich, der Mehrzahl von Zuhörern den Blick auf die Kanzel zu ermöglichen.

Durch den ferneren Programmpunkt, daß vor der Orgel 200 Sitzplätze für den Sängerchor beschafft werden sollen, verbunden mit der Knappheit der Bausumme, wurden viele Projektanten dazu verleitet, sehr tiefe Emporen anzuordnen, so zwar, daß der eigentliche Innenraum der Kirche sich derart reduzierte, daß dessen Wirkung ganz wesentlich beeinflußt würde. Eine Reihe ganz guter Lösungen mußte dieses Mangels wegen für die engere Wahl unberücksichtigt bleiben.

Für die Beurteilung der Projekte war dem Preisgerichte durch die vorgesehene Bausumme von 350,000 Fr. eine ganz bestimmte Wegleitung gegeben und eine gewisse Grenze gesteckt. Bei der Art des Ausbaues mit den diversen kleineren Räumen, die verlangt sind, muß der Preisansatz von 26 Fr. per Kubikmeter inkl. Turm als ein ganz bescheidener bezeichnet werden.

Das Preisgericht stellte sich deshalb zur Aufgabe, nur solche Lösungen zur Prämierung in Berücksichtigung zu ziehen, die ihrer Anordnung und architektonischen Durchbildung halber die Ausführung innerhalb der gedachten Summe oder keiner erheblich größeren, möglich erscheinen lassen. Es liegen mehrere ganz gute Projekte vor, die künstlerisch zu den bessern Leistungen gehören, die aber die im Programm erwähnte Summe um ganz bedeutende Beträge übersteigen würden. Man konnte sich nicht dazu entschließen, solche Arbeiten denjenigen vorzuziehen, welche in künstlerisch durchaus befriedigender Weise, aber in einfacheren Formen die Aufgabe allseitig richtig zu lösen verstunden. Es muß als ein wesentliches Verdienst betrachtet und auch anerkannt werden, sich auch innerhalb des Programmes hinsichtlich des Kostenpunktes zu bewegen, da ja die Arbeit nicht für die Mappe, sondern für die Ausführung bestimmt ist.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

In Liestal beschloß die Gemeindeversammlung mit 179 gegen 135 Stimmen die Wegräumung des Wasserturmes.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

389. Wer liefert I- und U-Balken zu Fabrikpreisen?

390. Welche Holzhandlung wäre im Falle, einer inländischen gut eingerichteten Säge cirka 60—70 Waggons Blöcker (als deren jährlichen Produktion) zum Schneiden in Accord zu vergeben? Abfuhr von der Bahn und Zufuhr zu derselben, sowie das Hölzeln auf dem Lagerplatz würde die Säge selbst besorgen; für Lagerung der Bretter ist sehr geeigneter Platz vorhanden. Einer Holzhandlung, welcher die Schnittwaren per Schiff durch die Linth und den Zürichsee zugestellt werden könnte, würde besondere Begünstigung gewährt.

Auf Frage **329.** Betreffend Lieferung solcher Fäßchen wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Kennel, mech. Küferei, Ober-Arth.

Auf Frage **332.** Tannene Stäbe für Schullandkarten liefert als Spezialität für den Export die Mech. Holzwarenfabrik Sihlbrugg.

391. Wer kann ca. 3—500,000 Dachschindeln gegen bar und in welcher Frist liefern?

392. Wer liefert gute, haltbare, flüssige Bronzen für Wiederverkäufer?

393. Wer in der Schweiz liefert als Spezialität Gartenhäuschen in feiner Ausführung?

394. Es soll eine große Kinderwagenfabrik gegründet werden, welche allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen könnte, und wo nach deutscher, englischer und amerikanischer Art fabriziert werden soll. Wer wäre erfahrungsgemäß in der Lage, über Bezugsquellen von den besten und vorteilhaftesten Apparaten und Maschinen, welche in England und Amerika verwendet werden, Mitteilungen zu machen? Mitteilungen aus Deutschland sind nicht absolut nötig, da der Gründer selbst viele Jahre praktisch in Deutschland gewirkt hat.

395. Wo in der Schweiz besteht eine gut eingerichtete Holzbiegerei?

396. Wer liefert einen guten, haltbaren, farblosen Copallack?

397. Wer fabriziert Luxuswagen und Schlitten für Ein- und Zweispänner?

398. Wo werden die meisten Personenwagen der schweizerischen Eisenbahnen erstellt?

399. Welche Damenhütefabrik würde sich für eine patentierte Neuheit interessieren?

400. Wer befaßt sich mit dem Vertrieb von Neuheiten?

401. Welche Fabriken im In- oder Auslande liefern gepreßte Lanzenspitzen?

402. Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Federnhammer an die Transmission zu verkaufen und zu welchem Preis?

403. Wer hätte einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Differenzial- oder Schraubenflaschenzug von mindestens 5000 Kilo Tragkraft zu verkaufen?

404. Wer liefert weiches Fensterblei zu Bleischriften in Stangen oder Platten?

405. Wer liefert Saverner Schleifsteine zum Wiederverkauf, billigst, von 40—90 cm Durchmesser?

406. Wer liefert kleinere Lokomotivkessel von ca. 1,20—1,50 m Länge samt Feuerbüchse, Durchmesser ca. 50—60 cm, und zu welchem Preis? Dampfdruck 10 Atmosphären.

407. Wer liefert Dampfmaschinen von cirka $^1/_2$ Pferdekraft mit Vor- und Rückwärtssteuerung, Dampfspannung 10 Atm., Anordnung links und rechts, zu welchem Preis? Zeichnungen erwünscht.

408. Wie viele Pferdekräfte erhält man bei einer Wassermenge von 200 Sekundenliter und 5 Atmosphären Druck und was für Röhrendimensionen müßten genommen werden? Länge der Leitung cirka 1500 Meter.

409. Welche Fabrik oder Eisenhandlung könnte einen praktischen Verschluß für Bierkisten liefern?

410. Wer liefert große Quantitäten gedrehte und gerade harthölzerne Tischfüße von 6—8 cm Stärke und 75—78 cm Höhe an solide Abnehmer und zu welch äußersten Preisnotierungen?

411. Wer hat eine kleine Turbine, 2—3 HP, mit horizontaler Welle und Regulator für 12 Atmosphären Wasserdruck und möglichst wenig Wasserverbrauch zu verkaufen, eventuell wer verfertigt solche? Offerten an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

412. Wer hätte eine gebrauchte englische Drehbank zu verkaufen, auf welcher man in der Kröpfung noch bis 700 mm (im Durchmesser) drehen könnte?

413. Welche schweiz. Fabrik liefert Bandsägen für Kraftbetrieb mit Poulie und Tisch von Holz?

414. Wer würde 12—1500 ganz saubere rottannene, reinjährige, kantige Stäbe liefern, 240 cm lang und 3 auf 3 cm? Dieselben sollen für Rechenstiele dienen und ganz astfrei sein. Offerten an Joh. Eberhard, Drechsler, Kloten b. Zürich.

415. Wo in der Schweiz ist der sog. Wolframstahl für Magnetzwecke zu beziehen?

416. Wer liefert schöne Laubsägearbeiten an einen regelmäßigen Abnehmer?

417. Wo bezieht man Maschinen für Lohnwaschereien resp. für Wascherei mit Kraftbetrieb?

Antworten.

Auf Frage **340.** Betr. Holzbearbeitungsmaschinen erstellen A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage **350.** C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **352.** Korkrinde in allen Qualitäten und Preislagen, auch prächtigen Zierkork, liefert die mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **353.** Bin Verkäufer einer Erfindung (betr. Fabrikation von Gipsdielen und -Steinen), welche alle bestehenden Patente in jeder Beziehung übertrifft. Minet-Zimmermann, Klingnau (Aargau).

Auf Frage **353.** Könnte unter Umständen hölzerne Drehspäne in größeren Quantitäten verwenden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Cement-Ziegelei von Otto Brunner, Station Ostermundingen, Bern.

Auf Frage **355.** Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert eine vorzügliche Rostschutzmasse zum Anstreichen auf pol. Werkzeuge und Maschinenteile.

Auf Frage **355.** Offeriere Apinos (Rostschutzmittel), 1 Kg. Fr. 3. —, bei größeren Quantitäten per Kg. Fr. 2. 80. E. Gamper, Apotheker, Winterthur.

Auf Frage **357.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **359.** Ledertreibriemen in allen Dimensionen liefert die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil und kostet der Meter in 6 cm Breite Fr. 2.50.

Auf Frage **360.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Fragen **360** und **376.** Lietha u. Comp., Grüsch (Graubünden) empfehlen sich für befragte Holzlieferungen.

Auf Frage **360.** Gewünschtes liefert Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottathal.

Auf Frage **361.** Flaschenzüge jeden Systems repariert prompt, fachgemäß und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun in Nebikon (Luzern).

Auf Frage **362.** Antihydrin ist bis jetzt das einzige wirklich bewährte Mittel, um Mauern für Feuchtigkeit undurchdringlich zu machen. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **368.** K. Sager, Treppenbauer in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **368.** Uebernehme Treppen jeder Art billigst. Marty, Baumeister, Seewen-Schwyz.

Auf Frage **368.** Ich wäre geneigt, solche Treppen zu übernehmen. Carl Hauser, Zimmermeister, Heslibach-Küsnacht (Zch.)

Auf Fragen **368, 382** und **384.** Wenden Sie sich an: Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A.-G. in Altstetten-Zürich.

Auf Frage **368.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Koller, Zimmermeister und Treppenbauer, Neßlau (St. Gallen).

Auf Frage **368.** Bin Uebernehmer von Holztreppen jeglicher Konstruktion. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Buff, Treppenbauer, Horgen.

Auf Frage **368.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinder, Zimmermeister, in Töß.

Auf Frage **370.** Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil befaßt sich mit der Lieferung von Krahnen und wollen Sie sich vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage **374.** E. Fries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV, haben große Nußbaumvorräte auf Lager.

Auf Frage **374.** Parquettafeln und zugeschnittenes Nußbaumholz liefert stetsfort die Sägerei von Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage **375.** Saubere Rottannenladen, 36, 45 und 60 mm dick, liefert waggonweise Conr. Müller-Trachsler, Holzhandlung, Zürich III.

Auf Frage **376.** Erhältlich bei Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottathal (Schwyz).

Auf Frage **376.** Wenden Sie sich gefl. an G. Hechelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl. Derselbe hat fragl. Holz in prima Qualität in Vorrat.

Auf Frage **378.** Beschläge für Glasjalousien, 2 bis 6teilig, können Sie durch die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil beziehen.

Auf Frage **378.** Glasjalousien liefert nach Maß in allen Größen und Konstruktionen J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwyl.

Auf Frage **379.** Grabsteintafeln mit Gold- oder Bleischrift liefert zu annehmbaren Preisen, nach Einsicht der Schablonen und Größe der Schrift: J. Angst, Bildhauer, Bülach.

Auf Frage **380.** Grabsteinpolitur oder richtiger Grabsteinüberzugslack gibt es. Da dieser Lack auch in bester Qualität nur wenige Jahre hält, insofern er den Unbilden der Witterung ausgesetzt ist, so wird er nur in speziellen Fällen angewendet. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **382.** Straßentafeln aus Zink oder besser aus emailliertem Eisenblech liefert Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano.

Auf Frage **384.** Aufzüge diverser Systeme liefert prompt und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun, Nebikon (Luz.)

Auf Frage **384.** Solche Anlagen sind meine Spezialität und bin ich für weitere Auskunft gerne bereit. Alb. Uster, Stampfenbachstraße Nr. 51, Zürich IV.

Auf Frage **384.** Zur Lieferung von Warenaufzügen empfiehlt sich namentlich Hans Stickelberger, Mechaniker, Basel.

Auf Frage **384.** Wir liefern jene Warenaufzüge. A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage **384.** Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, erstellt Aufzüge für Lasten jeder Größe und für Hand- und Kraftbelrieb.

Auf Frage **386.** Der Vorzug einer Bandsäge gegen eine Gattersäge besteht für 9 m lange Blöcke zu sägen für die Bandsäge einzig in der viel größern Leistungsfähigkeit, weil sie einen viel schnelleren Blattlauf hat. Dafür muß eine Bandsäge eine viel stärkere Betriebskraft haben. Das Gestelle muß schwer von Eisen sein und die Rollen mindestens 1,20 m Durchmesser haben. Der Wagen mit seitlicher Befestigung des Blockes wird ebenfalls schwer. Alles muß exakt gerichtet und geschmiert sein. Zum Feilen der Bandsägeblätter gehört eine Maschine; das Feilen von Hand ist langweilig und meistens zu wenig exakt. Ein gewöhnlicher Säger wird kaum mit einer Bandsäge fortkommen. Eine gut konstruierte leichte Gattersäge braucht viel weniger Betriebskraft. Da das Blatt dicker ist und stärker gespannt werden kann, so gibt es saubern Schnitt. Mit einer Gattersäge ist leichter auszukommen. Als Betriebskraft kann für beide Arten Elektrizität verwendet werden. Eine Blockbandsäge braucht 6—10 Pf., eine leichte Einblattgattersäge 2—4 Pf. Ueber die Wahl entscheidet, ob man mehr oder weniger zu sägen hat und passende Arbeiter billig zur Verfügung stehen. B.

Auf Frage **387.** G. Hechelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, hat eine Partie schönes Nußbaumholz im Vorrat.

Auf Frage **388.** Gebr. Klein u. Cie. in Meyringen befassen sich mit Herstellung derartiger Artikel. Vorzügliche maschinelle Einrichtung, konstante Wasserkraft.

Auf Frage **388.** Wenden Sie sich an die Firma Ad. Karrer's Wwe. in Kulm (Aargau), welche zu jeder genauern Auskunft gerne bereit ist.

Auf Frage **388.** In meiner aufs beste eingerichteten Werkstätte könnte Ihnen fraglicher Artikel billig und prompt ausgeführt werden. Feinmechanische Werkstätte Olten, R. Rötheli.

Auf Frage **388.** Da mir kürzlich ein großer Auftrag eines umfangreichen Kataloges einer leistungsfähigen, altrenommierten Firma zugekommen und ich sämtliche Artikel, Musikdosen, Regulateure, Uhrengehäuse, Automaten, Graphophone 2c., alles in feiner Architektur, zeichnete, wünsche ich mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs Uebertragung betr. Aufträge. Aug. Schirich, Möbelzeichner, Neumarkt 6, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Straße 1. Klasse vom rechten Limmatufer bei Dietikon bis nach Geroldsweil (Länge 1440 Meter, Voranschlag 15,000 Fr.) Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, untere Zäune 17, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Kostenvoranschlages ausgedrückt, sind bis zum 9. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Erstellung einer neuen Brücke über den Aabach zwischen Riedikon und Rellikon, Gemeinde Uster, mit Widerlagern und Flügeln in Betonmauerwerk und mit einem eisernen Oberbau aus I-Balken und Zoresseisen im Gesamtgewicht von 8600 Kilo. Pläne 2c. können im Zimmer Nr. 35, Obmannamt Zürich, und auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterwetzikon eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Unterbau oder den Oberbau oder für die ganze Brücke sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen, mit der Aufschrift: „Aabachbrücke" versehen, bis zum 15. August 1897 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Die Erdarbeiten im Hinterberg-Schönenberg (Zürich). Grabenaushub, Legen und Eindecken der Röhren, Aushub eines Stollens (unterirdisch), Aushub eines Kanals samt Schlammsammler. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können bei Rud. Bachmann, Sohn, im Müsli, eingesehen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis spätestens den 20. August 1897 bei Präsident Rud. Bachmann in Schönenberg einzusenden.

Kanalisation Freienstein (Zch.) Die Gemeinde Freienstein braucht für ihre Kanalisation cirka 330 Meter Cementröhren von 45 Centimeter Lichtweite. Reflektanten für diese Lieferung wollen ihre verschlossenen Eingaben mit der Aufschrift „Röhrenlieferung" bis 8. August an Herrn Präsident Schurter einreichen, wo in der Zwischenzeit Plan und Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Die Brunnengenossen in Oberbazenhaid-Unterdorf (Toggenburg) beabsichtigen beim „Schäfli" eine neue Wasserfalle für Feuerwehrzwecke erstellen zu lassen. Offerten für Uebernahme der Erdarbeiten, Beton- oder Steinmauerwerk und der Eisenkonstruktion sind bis spätestens den 15. August, mittags, dem Präsidenten, Herrn F. Rütschi zur Eisenbahn", schriftlich und verschlossen einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen aufliegen.

Die Wasserversorgungs-Kommission Flaach (Zürich) eröffnet freie Korkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung mit einem Maximaldruck von 10 Atmosphären. Die Arbeit umfaßt: 1. Sammelbrunnstube mit Armatur. 2. Zuleitung zum Reservoir, 465 Meter. 3. Zweikammer-Reservoir von 400 Kubikmeter Inhalt. 4. Röhrennetz von ca. 6000 Meter Länge, mit Formstücken, Hydranten 2c. 5. Grabarbeit. 6. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhahn. 7. Zirka 170 Hausleitungen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung" bis den 14. August an Herrn Gemeindepräsident Tobler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird.

Zur Rekonstruktion des Chortürmchens der Kathedrale St. Gallen sind zu vergeben:

a) die Gerüstungs-, Abbruch- und Versetzarbeiten,
b) die Steinhauerarbeiten in Granit oder St. Margretherstein,
c) die Flaschnerarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von A. Hardegger, Architekt, Museumstr. 45, je vormittags zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift „Chortürmchen" versehene Offerten sind